

Berufsbildende Schulen Friesoythe, Thüler Str. 13, 26169 Friesoythe

Landkreis Cloppenburg
Schul- und Kulturreisamt
Eschstraße
49661 Cloppenburg

LANDESKREIS CLOPPENBURG
INGANG 16. JAN. 2010

Schulstandort Thüler Straße 13
Wirtschaft
Informationsverarbeitung
Schulstandort Scheefenkamp 30
Metalltechnik
Fahrzeugtechnik
Elektrotechnik
Hauswirtschaft und Pflege
Agrarwirtschaft

18.01.2010

mit den Schulformen:

Teilzeit-Berufsschule, Berufsvorbereitungsjahr, Berufseinstiegsklassen, ein- und zweijährige Berufsfachschulen, einjährige Berufsfachschule für RealschulabsolventInnen, Fachoberschule Wirtschaft, Fachoberschule Technik, Fachgymnasium - Wirtschaft -

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht

Unser Zeichen, unsere Nachricht Friesoythe, 8. Januar 2010/MY

Antrag auf Einführung einer Fachoberschule - Technik -, Klasse 11

Die BBS Friesoythe beantragen die Genehmigung zur Einrichtung einer Klasse der Fachoberschule - Technik -, Klasse 11 zum 01.08.2010.

Begründung:

Die Fachoberschule - Technik -, Klasse 11 umfasst einen Unterricht von 12 Wochenstunden sowie ein Praktikum in einem Betrieb oder einer gleichwertigen Einrichtung (Praktikumseinrichtung) im Gesamtvolumen von mindestens 960 Stunden und richtet sich an Schülerinnen und Schüler ohne einschlägige berufliche Erstausbildung. Aufnahmevoraussetzung ist der Sekundarabschluss I - Realschulabschluss oder ein gleichwertiger Abschluss.

An den BBS Friesoythe wird die Fachoberschule bereits in der Fachrichtung - Wirtschaft und Verwaltung -, Klassen 11 und 12 sowie in der Fachrichtung - Technik -, Klasse 12 geführt. Eine Fachoberschule - Technik -, Klasse 11 würde somit das bestehende Fachoberschulangebot sinnvoll ergänzen.

Befragungen, die von den BBS Friesoythe an den Realschulen des Nordkreises durchgeführt wurden, zeigten ein ausreichend großes Interesse bei den Absolventinnen und Absolventen im Sommer 2010.

Bislang können die Jugendlichen des Nordkreises lediglich die Klasse 11 der Fachoberschule - Technik - in Cloppenburg (BBS Technik) besuchen und müssen hierfür einen langen Anfahrtsweg auf sich nehmen. Nach der Klasse 11 wechseln sie dann oft den Schulstandort, um in Friesoythe die Klasse 12 zu besuchen. Dies ist problematisch, denn Klassengemeinschaften werden auseinander gerissen, die Schüler müssen sich neu einleben.

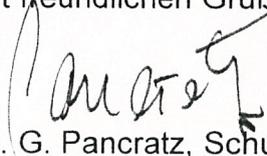
Die Nachfrage nach Berufsfachschulangeboten ist rückläufig. Höhere Abschlüsse sind für Realschüler hier nicht zu erreichen (bis auf den erw. Sek. I). Dagegen führt der erfolgreiche Besuch einer Fachoberschule zur Fachhochschulreife.

Auch für Jugendliche, die sich noch nicht für eine Lehrstelle entscheiden können oder keine Lehrstelle erhalten, ist der Besuch einer Klasse 11 sinnvoll. Das schulbegleitende Praktikum ermöglicht zahlreichen Jugendlichen den Einstieg in eine berufliche Ausbildung nach der Klasse 11 und dient somit auch der Berufsorientierung.

Die personellen und räumlichen Voraussetzungen für das beantragte Fachoberschulangebot sind in Friesoythe gegeben (im Schuljahr 2010/2011 wird zunächst lediglich an zwei Tagen pro Woche ein Unterrichtsraum benötigt).

Der vorliegende Antrag ist kompatibel mit den entwicklungs-konzeptionellen Darlegungen der BBS Friesoythe vom 01.11.2007. Dort hieß es unter Pkt. 3: "Ich gehe davon aus, dass ... höherwertige Abschlüsse immer wichtiger werden. Dies legt für die BBS Friesoythe ... eine Weiterentwicklung des fachgymnasialen und des Fachoberschulangebots sowohl in Klasse 12 als auch in Klasse 11 nahe."

Mit freundlichen Grüßen



Dr. G. Pancratz, Schulleiter